

20.11.2023

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)

Einzelplan 15 - Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Berichterstatter

Abgeordneter Dr. Volkhard Wille

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 15 wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 16.11.2023/Ausgegeben: 21.11.2023

Bericht

A Beratungsergebnis des Fachausschusses

Der Entwurf des Einzelplans 15 wurde vom Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume beraten. Zu den Beratungen lag mit der Vorlage 18/1420 der Erläuterungsband zum Einzelplan 15 vor. Darüber hinaus lagen die Vorlagen 18/1630, 18/1716 und 18/1885 vor. Das Ergebnis seiner Beratungen wurde dem Haushalts- und Finanzausschuss mit der Vorlage 18/1915 mitgeteilt.

Der Ausschuss für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume hat den Einzelplan 15 in seinen Sitzungen am 13. September 2023 und 18. Oktober 2023 beraten und am 8. November 2023 abschließend beraten und abgestimmt. Es wurden Änderungsanträge der Fraktionen von SPD, FDP und AfD zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 15 wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

B Ergebnisse des Berichterstattegesprächs

Ein Berichterstattegespräch war entbehrlich. Der Vollständigkeit halber wird auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA APr. 18/355 verwiesen.

C Votum des Unterausschusses Personal

Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 14. November 2023 abgegeben. Personalrelevante Änderungsanträge zur Einzelplan 15 lagen dort nicht vor. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/1929.

Der Personaletat zum Einzelplan 15 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

D Votum des Unterausschusses Landesbetriebe und Sondervermögen

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat den Einzelplan 15 in seiner Sitzung am 15. November 2023 beraten und abgestimmt. Änderungsanträge wurden dort nicht zur Abstimmung gestellt. In der Abstimmung über den Einzelplan 15, im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses, wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/1928.

D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/6820 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Drucksache 18/6800.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 16. November 2023 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 15 befasst. Es wurden dort Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der AfD zur Abstimmung gestellt. Das jeweilige Abstimmungsverhalten und -ergebnis ergeben sich aus dem Anhang.

E Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 15 mit den Stimmen der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 15
zum Haushaltsgesetz 2024
Sachhaushalt**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
	SPD	<p>Kapitel 15 030 Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft und Landschaftspflege</p> <p>Titel 883 32 Landesgartenschau 2026</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2024</td> <td style="text-align: center;">2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">2.200.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.300.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">1.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">3.200.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Landesgartenschauen in NRW sind eine Leistungsschau des Gartenbaus und der Landschaftspflege. Sie ermöglichen den Kommunen zugleich, neue Impulse für die Gestaltung grüner Infrastruktur in Stadt und auf dem Land zu schaffen. Diese innovativen Strukturen der Stadtentwicklung müssen stärker unterstützt werden. Daher muss auch die laufende Pauschalförderung aktuell und auf die Jahre der Zuwendung insgesamt mit Blick auf die Inflation erhöht werden.</p>		2024	2023	von	2.200.000 Euro	1.300.000 Euro	um	1.000.000 Euro		auf	3.200.000 Euro		<p>Votum AULNV: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>Grüne</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	nein	AfD	nein
	2024	2023																																	
von	2.200.000 Euro	1.300.000 Euro																																	
um	1.000.000 Euro																																		
auf	3.200.000 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	nein																																		
AfD	nein																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
Grüne	nein																																		
FDP	nein																																		
AfD	nein																																		

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 15
zum Haushaltsgesetz 2024
Sachhaushalt**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
	SPD	<p>Kapitel 15 030 Agrarwirtschaft, Fortwirtschaft und Landschaftspflege Titelgruppe 63 Kleingartenwesen Titel 883 63 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="text-align: center;">2024</td> <td style="text-align: center;">2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">67.200 Euro</td> <td style="text-align: right;">67.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">30.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">30.067.200 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Mit diesen Mitteln sollen bei der Neuplanung von Wohngebieten Kleingärten als unverzichtbarer Bestandteil der Quartiere berücksichtigt und deren Neuschaffung besonders geprüft werden. Es sollen durch neue Kleingartenentwicklungskonzepte die flexiblere Nutzung von Kleingartenanlagen ermöglicht und gefördert werden. Angesichts des steigenden Bedarfs an Kleingärten sollen die Mittel für ein Programm „5.000 neue Gärten“ als Beitrag für klimaresiliente Städte“ genutzt werden. So sollen Anreize geschaffen werden, damit Kommunen Teile ihrer Grünanlagen für die Schaffung neuer Gartenanlagen bereitstellen.</p>		2024	2023	von	67.200 Euro	67.200 Euro	um	30.000.000 Euro		auf	30.067.200 Euro		<p>Votum AULNV: Abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>Grüne</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	nein	AfD	nein
	2024	2023																																	
von	67.200 Euro	67.200 Euro																																	
um	30.000.000 Euro																																		
auf	30.067.200 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	nein																																		
AfD	nein																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
Grüne	nein																																		
FDP	nein																																		
AfD	nein																																		

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 15
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																								
	SPD	<p>Kapitel 15 030 Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft und Landschaftspflege Titelgruppe 65 Überbetriebliche Maßnahmen Titel 683 65 Zuschüsse an private Unternehmen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2024</th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2023</th> <th style="width: 30%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">38.200</td> <td>Euro</td> <td style="text-align: right;">120.000</td> <td>Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">2.500.000</td> <td>Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">2.538.200</td> <td>Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Begründung: Die Landesregierung hat das Ziel ausgesprochen, den Ökolandbau so fördern zu wollen, dass bis 2030 20 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche in NRW ökologisch bewirtschaftet werden. Diese ehrgeizige Ziel bedarf einer adäquaten finanziellen Unterstützung für verschiedenste Maßnahmen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wettbewerb Ökomodellregionen - Aktionstage Ökolandbau - Absatzförderung für ökologische Erzeugnisse - Beratung von Betrieben. 		2024		2023		von	38.200	Euro	120.000	Euro	um	2.500.000	Euro			auf	2.538.200	Euro			<p>Votum AULNV: Abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </tbody> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>Grüne</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </tbody> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	nein	AfD	nein
	2024		2023																																								
von	38.200	Euro	120.000	Euro																																							
um	2.500.000	Euro																																									
auf	2.538.200	Euro																																									
CDU	nein																																										
SPD	ja																																										
GRÜNE	nein																																										
FDP	nein																																										
AfD	nein																																										
CDU	nein																																										
SPD	ja																																										
Grüne	nein																																										
FDP	nein																																										
AfD	nein																																										

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 15
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 15 030 Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft und Landschaftspflege</p> <p>Titelgruppe 67 Einzelbetriebliche Maßnahmen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 4.864.400 Euro</td> <td style="text-align: right;">5.457.800 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.441.300 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 7.305.700 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung</p> <p>In der Titelgruppe sind einzelbetriebliche Maßnahmen zu agrarwirtschaftlichen Wasser- und Bodenschutz, zur stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe, zur Entwicklung von agrarumweltbezogenen Maßnahmen, zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig, Kleintierzucht und -haltung und weiteren tiergerechte Projektförderungen wie der Zucht und dem Erhalt bedrohter Haus- und Nutztierassen veranschlagt.</p> <p>Eine Kürzung innerhalb dieser Titelgruppe wäre angesichts der Vielzahl an Projekten mit Mehrwert fatal: Für Erhalt und Pflege der Kulturlandschaft, den Erhalt des Bodens als ackerwirtschaftlicher Ressource und den Erhalt der genetischen Vielfalt hat diese Titelgruppe besondere Relevanz. Ebenso wären Landwirtschaftsbetriebe, die auf Ökolandbau oder konservierende Landwirtschaft mit Direktsaat umstellen wollen, davon betroffen.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 4.864.400 Euro	5.457.800 Euro	um 2.441.300 Euro		auf 7.305.700 Euro		<p>Votum AULNV: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																														
von 4.864.400 Euro	5.457.800 Euro																														
um 2.441.300 Euro																															
auf 7.305.700 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 15
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	AfD	<p>Kapitel 15 040 Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft und Landschaftspflege</p> <p>Titel 684 10 Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbraucherverbände</p> <p>Verringerung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 29.990.000 Euro</td> <td>29.290.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 700.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 29.290.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung</p> <p>Der Verbraucherschutz sollte vom Bild des mündigen Verbrauchers ausgehen und nicht auf Politisierung des Essens, sondern auf neutrale und nüchterne Sachinformationen setzen. Eine erkennbar an den SDG-Zielen angelehnte Strategie der „Ernährung in 2030“ ist durch die Förderung von Haushaltsmitteln abzulehnen. Überdies hat gerade die Verbraucherzentrale in Zeiten des Sparens mit gutem Beispiel voranzugehen und selbst zu sparen.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 29.990.000 Euro	29.290.000 Euro	um 700.000 Euro		auf 29.290.000 Euro		<p>Votum AULNV: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td>nein</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td>nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr> <tr><td>AfD</td><td>ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																														
von 29.990.000 Euro	29.290.000 Euro																														
um 700.000 Euro																															
auf 29.290.000 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	nein																														
GRÜNE	nein																														
FDP	nein																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 15
zum Haushaltsgesetz 2024
Sachhaushalt**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																																												
	SPD	<p>Kapitel 15 040 Verbraucherschutz Titelgruppe 73 Landestierschutzbeauftragte Titel 684 73 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2024</th> <th style="width: 20%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2023</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td>Euro</td> <td></td> <td style="text-align: right;">0</td> <td>Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">40.000</td> <td>Euro</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">40.000</td> <td>Euro</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Begründung:</p> <p>Viele Tiere leben in den Tierheimen NRWs. Sie werden dort abgegeben, ausgesetzt, sind entlaufen oder auf andere Art und Weise in Not geraten. Diese werden dort täglich versorgt durch die Tierheimmitarbeiter*innen. Diese Arbeit verlangt eine strukturelle Unterstützung in Form von Bildungsarbeit und technischer und administratorischer Hilfe durch den DeutschenTierschutzbund.</p>			2024		2023		von	0	Euro		0	Euro	um	40.000	Euro				auf	40.000	Euro				<p>Votum AULNV: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </tbody> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>Grüne</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> </tbody> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	ja	AfD	Enth.
		2024		2023																																											
von	0	Euro		0	Euro																																										
um	40.000	Euro																																													
auf	40.000	Euro																																													
CDU	nein																																														
SPD	ja																																														
GRÜNE	nein																																														
FDP	ja																																														
AfD	nein																																														
CDU	nein																																														
SPD	ja																																														
Grüne	nein																																														
FDP	ja																																														
AfD	Enth.																																														